



Bilanzierung und Kostenrechnung – 4. Übung Sommersemester 2023

Maria Misiuda

Fachgebiet für Controlling und Rechnungslegung

<https://www.tu.berlin/accounting/>



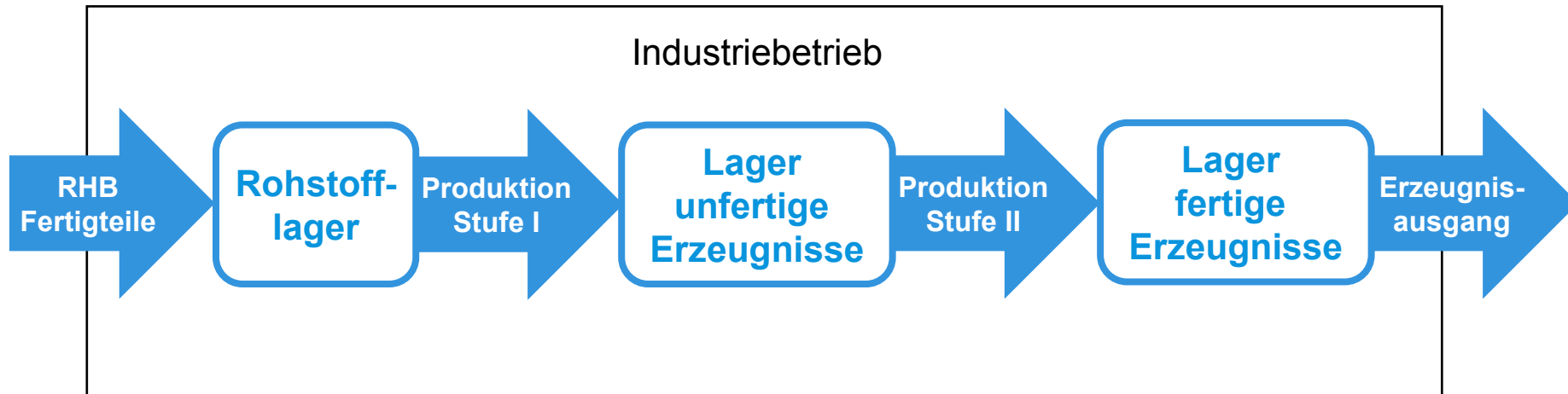
1. Grundlagen Industriebetrieb
2. A14
3. Grundlagen Preisnachlässe
4. A16

Bilanzierung

Vereinfachte Struktur eines Handelsbetriebs



Vereinfachte Struktur eines Industriebetriebs



- Damit die verschiedenen Bestände in der Bilanz unterschieden werden können, werden drei ABK eingerichtet:

- Praxisbeispiel:



Konto
Roh-, Hilfs- und
Betriebsstoffe
→ RHB



Konto
Unfertige
Erzeugnisse
→ UfE



Konto
Fertige
Erzeugnisse
→ FE

Handelsbetrieb

[ABK]

Produkte:

erfasst alle Einkäufe zu Einkaufspreisen

[Aufwandskonto]

Produkteinsatzkonto (PEK):

erfasst die Abgänge des Produktkontos zu Anschaffungskosten

[Ertragskonto]

Produktverkaufskonto (PVK):

erfasst alle Verkäufe zu Verkaufspreisen

Industriebetrieb

[ABK]

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB):

erfasst alle Einkäufe (an RHB) zu Einkaufspreisen

[Aufwandskonto]

Stoffverbrauch (SV):

erfasst die Abgänge des RHB-Kontos zu Anschaffungskosten

[Ertragskonto]

Umsatzerlöse (UE):

erfasst alle Verkäufe zu Verkaufspreisen

[ABK]

Unfertige Erzeugnisse (UfE):

erfasst den Bestand an unfertige Erzeugnissen

[ABK]

Fertige Erzeugnisse (FE):

erfasst den Bestand an fertigen Erzeugnissen

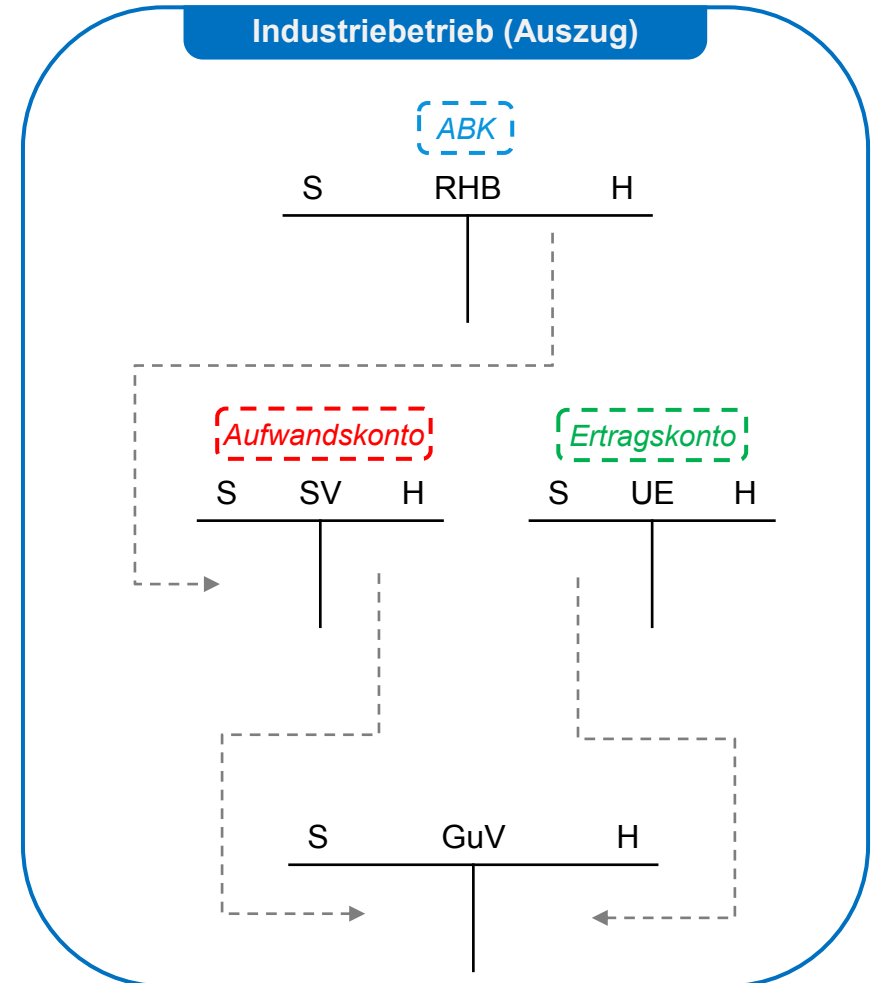
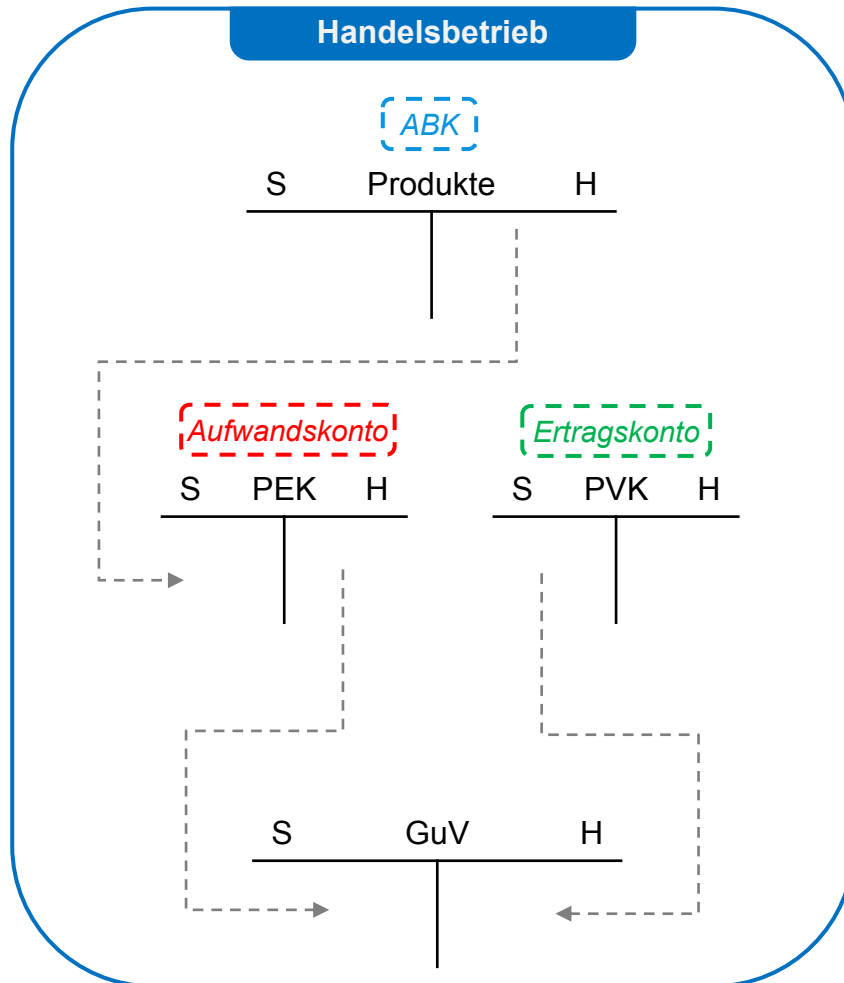
[Erfolgskonto]

Bestandsveränderung (BV):

erfasst die Bestandserhöhung oder -minderung des FE-Kontos und des UfE-Kontos

1. Grundlagen Industriebetrieb

Vergleich der Buchungssystematik mit dem Handelsbetrieb



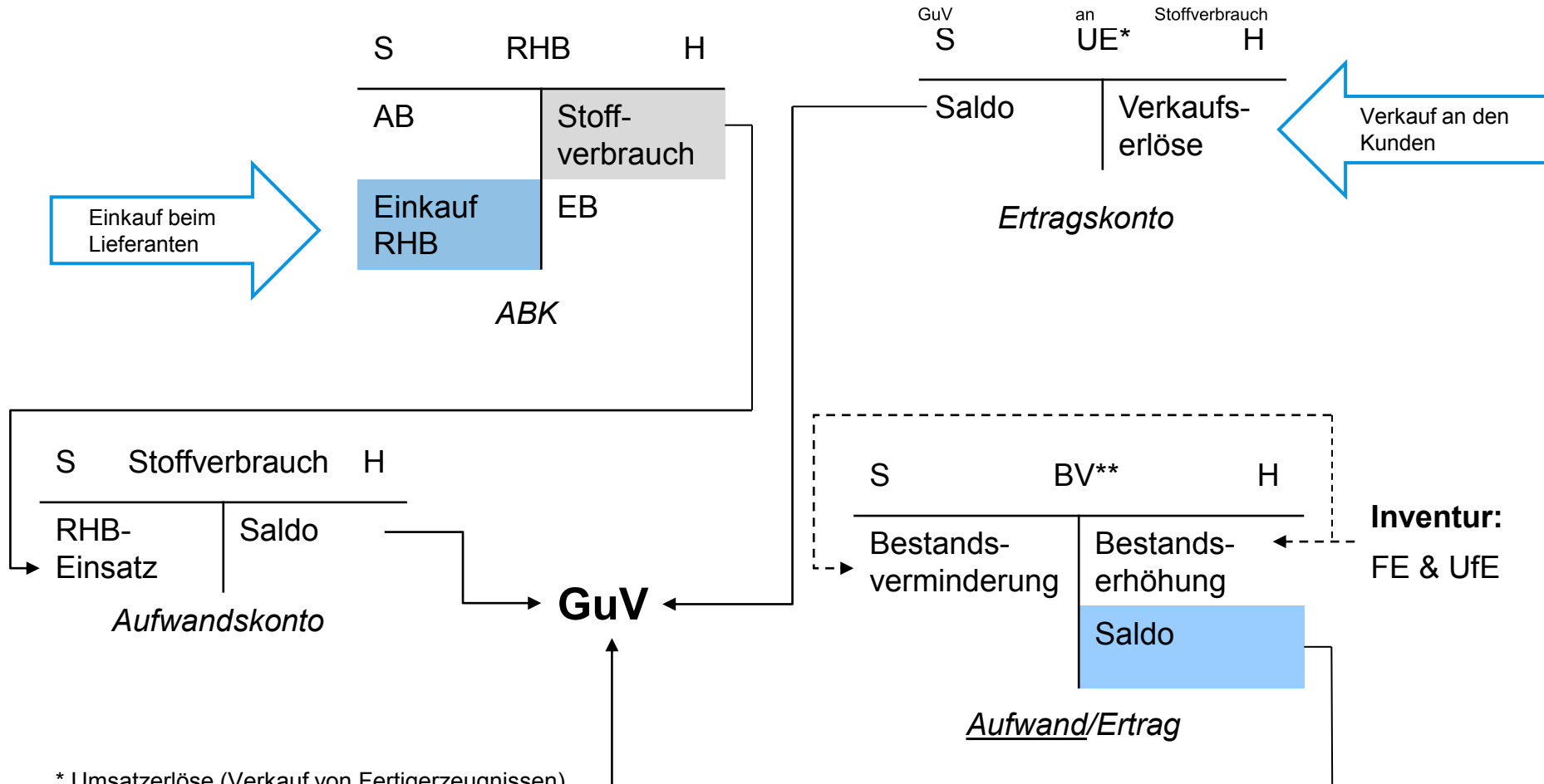
→ **Buchungssystematiken teilweise sehr ähnlich**

(Achtung, nicht vergessen: Beim Industriebetrieb kommen noch BV, UfE und FE dazu, siehe folgende Folien)

1. Grundlagen Industriebetrieb

Buchungssystem Stoffverbrauch

- Einkauf von RHB:
RHB an Kasse/Bank/Verb. L+L
VSt
- Buchung von Stoffverbrauch für die Produktion:
Stoffverbrauch an RHB
- Abschluss des Kontos RHB:
SBK an RHB
- Abschluss des Kontos Stoffverbrauch:
GuV an UE* Stoffverbrauch



* Umsatzerlöse (Verkauf von Fertigerzeugnissen)

** Bestandsveränderung

1. Grundlagen Industriebetrieb

Buchungssystem UfE & FE

- Buchung einer Bestandserhöhung:

UfE/FE an BV

- Buchung einer Bestandsverminderung:

BV an UfE/FE

- Abschluss der Konten UfE/FE:

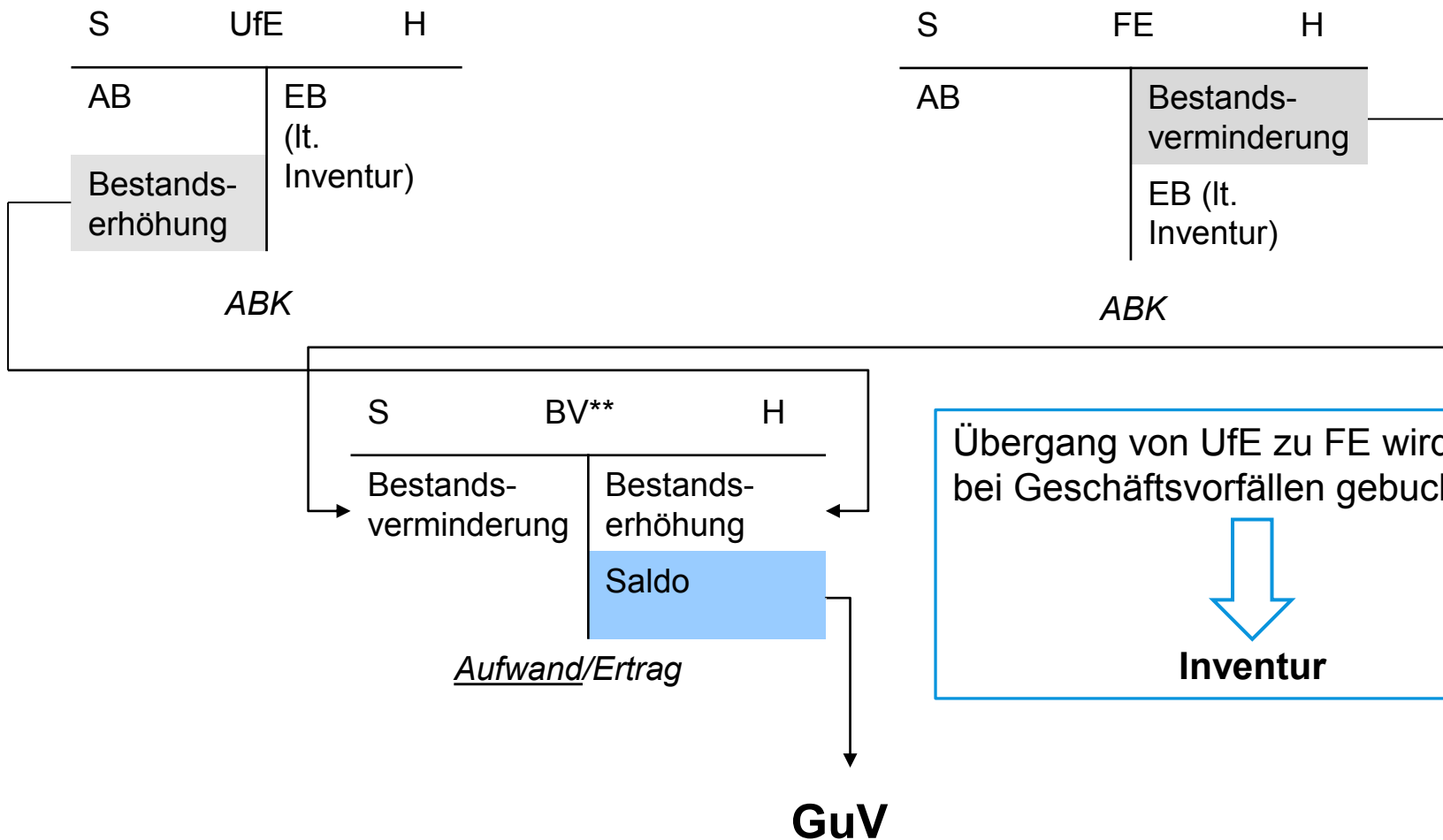
SBK an FE/UfE

- Abschluss des Kontos BV bei Lagerabbau und Lageraufbau:

GuV an BV

BV an GuV

清理和建立库存时 BV 账户的结算:



** Bestandsveränderung

- Einkauf von RHB:

RHB	an	Kasse/Bank/Verb. L+L
VSt		

- Buchung von Stoffverbrauch für die Produktion:

Stoffverbrauch	an	RHB
----------------	----	-----

- Abschluss des Kontos RHB:

SBK	an	RHB
-----	----	-----

- Abschluss des Kontos Stoffverbrauch:

GuV	an	Stoffverbrauch
-----	----	----------------

- Buchung einer Bestandserhöhung:

UfE/FE an BV

- Buchung einer Bestandsverminderung:

BV an UfE/FE

- Abschluss der Konten UfE/FE:

SBK an FE/UfE

- Abschluss des Kontos BV bei Lagerabbau und Lageraufbau:

GuV an BV

BV an GuV

- a) Stellen Sie die Buchungssätze für den Stoffverbrauch und die Bestandsveränderung auf und verbuchen Sie die Beträge auf T-Konten.

Hinweis: Die Angaben erfolgen in €.

1	Anfangsbestand RHB:	13.000
2	Gesamteinkauf RHB:	17.000
3	Endbestand lt. Inventur:	11.000
4	Anfangsbestand FE:	0
5	Endbestand lt. Inventur:	29.000
6	Anfangsbestand UfE:	37.000
7	Endbestand lt. Inventur:	0

- b) Bilden Sie die Buchungssätze, um die Konten abzuschließen.
- c) Wieso erfolgt bei den Konten RHB, UfE und FE nicht nach jedem Abgang jeweils eine Buchung?

2. A14 aus dem Aufgabekatalog

Industriebetrieb I

- a) Stellen Sie die Buchungssätze für den Stoffverbrauch und die Bestandsveränderung auf und verbuchen Sie die Beträge auf T-Konten.

1	Anfangsbestand RHB:	13.000
2	Gesamteinkauf RHB:	17.000
3	Endbestand lt. Inventur:	11.000
4	Anfangsbestand FE:	0
5	Endbestand lt. Inventur:	29.000
6	Anfangsbestand UfE:	37.000
7	Endbestand lt. Inventur:	0

S	RHB	H
AB	13.000	
Zugang	17.000	EB 11.000
		Saldo 18.000
	30.000	30.000

1) SV an RHB 18.000

S	FE	H
AB	0	
		EB 29.000
Saldo	29.000	
	29.000	29.000

2) FE an BV 29.000

S	UfE	H
AB	37.000	
		EB 0
		Saldo 37.000
	37.000	37.000

3) BV an UfE 37.000

b) Bilden Sie die Buchungssätze, um die Konten abzuschließen.

S	SV	H
RHB	18.000	
	Saldo	18.000
	18.000	18.000

S		BV		H	
UfE	27.000	FE	27.000		
		Saldo	8.000		
	37.000				37.000

Kontenabschluss:

GuV 27.000 an SV 18.000
 BV 8.000
 SBK 40.000 an RHB 18.000
 FE 22.000

S	GuV	H
SV	18.000	
BV	18.000	
	Saldo	27.000
	27.000	27.000

c) Wieso erfolgt bei den Konten RHB, UfE und FE nicht nach jedem Abgang jeweils eine Buchung?

- Menge und Wert müssten laufend erfasst werden
- Dies würde mit einem hohen Aufwand einhergehen
→ Bestimmung des Bestandes per Inventur 1x im Jahr

- 库存数量和价值需要持续记录
- 这将伴随着高成本
→ 每年进行一次盘点以确定库存量

		Rabatt	Skonto	Bonus
Beschreibung		<p>Mengenrabatt, Treuerabatt, Saisonrabatt</p> <p><Mengen 折扣, 忠诚折扣, 季节折扣 在付款或发票结算时公布></p> <p>Ist im Augenblick der Bezahlung bzw. Rechnungsstellung bekannt</p>	<p>Kundenskonti (Skontoaufwand) & Lieferantenskonti (Skontoertrag)</p> <p>客户账户 (折扣支出) & 供应商账户 (折扣收入) 在规定的期限内支付账单金额时提供折扣。</p> <p>Wird gewährt, wenn ein Kunde innerhalb der gesetzten Frist den Rechnungsbetrag bezahlt</p>	<p>Gewährter Bonus (Bonusaufwand) & erhaltener Bonus (Bonusertrag)</p> <p>已授予的奖金 (奖金支出) 和已获得的奖金 (奖金收入) 数量折扣或价值折扣, 但在期末才授予</p> <p>Mengenrabatt oder Wertrabatt, welcher jedoch am Ende der Periode gewährt wird</p>
Steuerkorrektur	USt	Keine Korrektur	Korrektur beim Kundenskonto	Korrektur beim gewährten Bonus
	VSt	Keine Korrektur	Korrektur beim Lieferantenskonto	Korrektur beim erhaltenen Bonus
Kontoabschluss		keine Buchung erforderlich	<p>Skontoaufwand über das Verkaufskonto</p> <p>Handel PVK Industrie UE</p> <p>Skontoertrag über das Einkaufskonto</p> <p>Handel Produkte Industrie RHB (i.d.R.)</p>	<p>Bonusaufwand über das Verkaufskonto</p> <p>Handel PVK Industrie UE</p> <p>Bonusertrag über das Einkaufskonto</p> <p>Handel Produkte Industrie RHB (i.d.R.)</p>

Buchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle jeweils aus der Sicht des Käufers (*IMPALLA MOTORS*) und des Verkäufers (*AUTO KAISER oHG*).

Hinweis: Beide Unternehmen sind Handelsbetriebe. Alle Beträge sind netto angegeben.

1	Produktumsatz 100.000 €, zahlbar innerhalb von 30 Tagen oder unter Abzug von 2 % Skonto innerhalb von 7 Tagen. <i>IMPALLA MOTORS</i> zahlt nach 3 Tagen per Banküberweisung.
2	Bonusgewährung von 200 € wegen Erreichen einer bestimmten Umsatzsumme. (Annahme: es besteht noch eine offene Forderung der <i>AUTO KAISER oHG</i> ggü. der <i>IMPALLA MOTORS</i>).
3	Abschluss der Konten Skontoaufwand, Skontoertrag, Bonusaufwand und Bonusertrag.
4	Der <i>IMPALLA MOTORS</i> wird ein 10 % Rabatt auf einen Produktwert von 5.000 € eingeräumt. Die <i>IMPALLA MOTORS</i> bezahlt sofort per Banküberweisung.

- 1 Produktumsatz 100.000€, zahlbar innerhalb von 30 Tagen oder unter Abzug von 2% Skonto innerhalb von 7 Tagen. Impalla Motors zahlt nach 3 Tagen per Banküberweisung.

KäuferErfassung des Einkaufs:

Produkte 100.000 an Verb. LtL 119.000
 VSt 19.000

Bezahlung der Rechnung:

Verb. LtL 119.000 an Bank 116.620
 VSt 380
 Skonto E 2.000

Nebenrechnung:

$$0.98 \times 119.000 = 116.620$$

$$0.02 \times 19.000 = 380$$

$$0.02 \times 100.000 = 2.000$$

VerkäuferErfassung des Verkaufs:

Ford. LtL 119.000 an PVK 100.000
 VSt 19.000

Bezahlung der Rechnung:

Bank 116.620 an Ford. LtL 119.000
 VSt 380
 Skonto A 2.000

- 2 Bonusgewährung von 200€ wegen Erreichen einer bestimmten Umsatzsumme.
(Ausnahme: es besteht noch eine offene Forderung der Auto Kaiser oHG ggü. der Impalla Motors).

Käufer

Verb. L+L 238 an BonusE 200
VSt. 38

Verkäufer

BonusA 200 an Ford. L+L 238
VSt 38

- 3 Abschluss der Konten Skontoaufwand, Skontoertrag, Bonusaufwand und Bonusertrag.

Käufer

SKontoE an Produkte 2.000
Bonus an Produkte 200

Verkäufer

PVK an SKontoA 2.000
PVK an BonusA 200

- 4 Der Impalla Motors wird ein 10% Rabatt auf einen Produktwert von 5.000€ eingeräumt.
Die Impalla Motors bezahlt sofort per Banküberweisung.

Käufer

Produkte 4.500 an Bank 5.355
VSt 855

Verkäufer

Bank 5.355 an PVK 4.500
VSt 855

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**